



Medieninformation

Nr. 41/ Berlin, den 11. November 2016

„Zuhause kann überall sein“

Romeo Franz liest zum Bundesweiten Vorlesetag im Museum für Kommunikation Berlin - Presseeinladung



Wie werden fremde Wörter zu vertrauten Klängen? Im Rahmen **des Bundesweiten Vorlesetags** am **Freitag, 18. November 2016** liest **Romeo Franz** im Museum für Kommunikation Berlin vor Schülerinnen und Schülern der 4c der Tempelhofer Nahariya-Schule aus dem Buch „Zuhause kann überall sein“, einer Geschichte von Irena Kobald und Freya Blackwood über Einsamkeit, Angst, aber auch Freundschaft und Zuversicht.

Zur Lesung im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetags

„Zuhause kann überall sein“

mit Romeo Franz (Politiker, Geiger und Pianist)

am **Freitag, 18. November 2016, um 11 Uhr**

im Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin:

laden wir Sie herzlich ein.

Der Bundesweite Vorlesetag ist das größte Vorlesefest Deutschlands. Bereits zum 13. Mal möchten die Initiatoren Stiftung Lesen, die Wochenzeitung DIE ZEIT und die Deutsche Bahn Stiftung an diesem Tag Begeisterung für das Lesen und Vorlesen wecken. Denn Studien zeigen: Kinder und Jugendliche, denen in ihrer frühen Kindheit vorgelesen wurde, entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen. Sie greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen oder E-Books, lesen häufiger und intensiver und haben bessere Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg.

Pressekontakt

Stiftung Lesen

Franziska Hedrich

Telefon (06131) 2 88 90 28

franziska.hedrich@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de

Museum für Kommunikation Berlin

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 202

m.seidel@mspt.de

www.mfk-berlin.de